

Das erste Dorffest

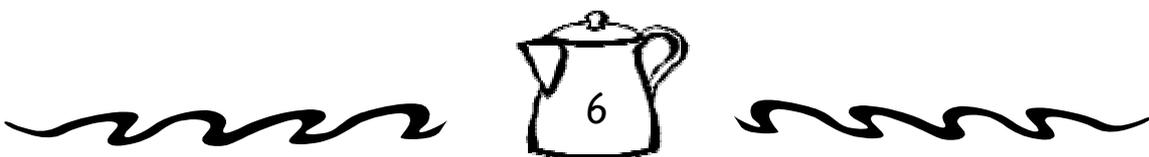
Aus Scheunenparty wurde Dorfgemeinschaftsfest

<< Borstel. Das Echo war überwältigend! Fast kamen mehr Leute als überhaupt in Borstel wohnen. Das große „Familienfest“ der „Borstelaner“ auf Hof Osmer's übertraf alle Erwartungen. Knapp 50 Teilnehmer erwarteten die Organisatoren ursprünglich zu ihrer Scheunenparty. Weil sich in kürzester Zeit die Zahl der Interessenten verfünffachte, mussten die Veranstalter „Hand- und Spanndienste“ ansetzen, um der schnell zum Dorfgemeinschaftsfest aufgerückten Fete den notwendigen Raum zu verschaffen. >>

Das war die Zeitungsschlagzeile nach dem erfolgreichen ersten Dorffest in Borstel am 12. Juli 1980. In der Tat – die Organisatoren mussten mächtig improvisieren, um dem Besucheransturm zu trotzen. So hieß es in einem Rundschreiben das noch kurzfristig vor dem Fest an alle Haushalte in Borstel verteilt wurde:

„... Unsere Planungen sind wegen der großen Teilnehmerzahl ins Schleudern geraten. Wir werden jedoch alles versuchen, damit jeder Teilnehmer einen Sitzplatz erhält, der bis 20.15 Uhr eingenommen werden muss. Für Nachzügler können wir keinen Platz garantieren.“...

Natürlich waren schon damals viele helfende Hände erforderlich, um ein gelungenes Fest auf die Beine zu stellen. Die Festfolge konnte sich sehen lassen. Am Nachmittag standen ein Flohmarkt, drei Damen am Spinnrad sowie Butterkuchen und Kaffee im Vordergrund. Es gab natürlich auch Bier und Korn sowie Brat- und Bockwurst. Abends wurde mit den „Keller-boys“ bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.



Den Organisatoren des ersten Dorfgemeinschaftsfestes gilt heute ganz besonderer Dank und Anerkennung. Das erste Dorffest war schließlich aufgrund des tollen Erfolges die Wiege für alle weiteren Feste und damit ein Grundstein für die schon traditionell gute Dorfgemeinschaft in Borstel. Hätten unsere „Pioniere“ nicht das Heft in die Hand genommen – wer weiß wie sich das Dorfleben nach der Auflösung des TSV Borstel entwickelt hätte.

Dem Engagement der ersten Stunde fühlen sich auch die aktuellen Mitglieder des Festausschusses weiterhin verbunden.

